

Home > Departemente > Departement Sicherheit... > Kantonspolizei > Medienmitteilungen der... > Detail

 vorlesen

Zwei Verkehrsunfälle in Waldstatt



06.09.2009

Am späten Samstagabend, 5. September 2009 ereignete sich in Waldstatt ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem ein 18-jähriger Mann unbestimmte Verletzungen erlitt. Der 18-jährige Lenker sowie ein ebenfalls 18-jähriger Mitfahrer wurden leicht verletzt. Der vierte Autoinsasse blieb unverletzt. Am Personenwagen entstand Totalschaden.

Bei einem weiteren Verkehrsunfall am Samstagabend, 5. September 2009 in Waldstatt entstand an zwei Fahrzeugen Totalschaden. Verletzt wurde niemand.

Wenige Minuten vor 22.00 Uhr ging in der Notrufzentrale der Kantonspolizei Appenzell Ausserrhoden die Meldung ein, dass sich auf der Strasse zwischen Hundwil und Waldstatt ein schwerer Verkehrsunfall ereignet habe. Die Polizeikräfte stellten bei ihrer Ankunft auf der Unfallstelle fest, dass ein Auto wenig unterhalb des Gastrocknungsgebäudes in ein Tobel gestürzt war und drei Insassen verletzt wurden. Zur Bergung der Verletzten waren Teams mit drei Ambulanzen im Einsatz. Zur Ausleuchtung der Unfallstelle und zur Mithilfe bei der Verkehrslenkung wurden Feuerwehrrkräfte beigezogen.

Gemäss den Abklärungen der Polizei muss sich der Verkehrsunfall wie folgt ereignet haben. Der Autofahrer lenkte den Personenwagen von Hundwil kommend in Richtung Waldstatt. Unmittelbar nach der Hundwilertobelbrücke überholte der Lenker ein in gleicher Richtung fahrendes Auto. Anschliessend verlor der Fahrzeuglenker vermutlich wegen überhöhter Geschwindigkeit die Herrschaft über den Personenwagen. Das Fahrzeug geriet über den linken Fahrbahnrand hinaus und stürzte ins angrenzende Tobel. Dem fehlbaren Lenker wurde der Führerausweis auf der Stelle entzogen.

Am Samstagabend um 18.00 Uhr kam es im Bereich der Verzweigung Auerhof zu einer heftigen Frontalkollision zwischen einem Lieferwagen und einem Personenwagen. Ein in Richtung Herisau fahrender Lieferwagenfahrer geriet mit seinem Fahrzeug auf die Gegendfahrbahn und kollidierte dort mit einem entgegenkommenden Personenwagen. Wegen Verdachts der Angetrunkenheit wurde beim unfallverursachenden Lenker eine Blutprobe angeordnet und der Führerausweis eingezogen.

[<- Zurück zu: Medienmitteilungen der Kantonspolizei](#)

© 2009 - Appenzell Ausserrhoden
http://www.ar.ch/departemente/departement-sicherheit-und-justiz/kantonspolizei/medienmitteilungen-der-kantonspolizei/detail/?no_cache=1